INHALT

Vorwort 7

Frederick Wyatt
Psychoanalytische Literaturbetrachtung als Berufung 11

Johannes Cremerius
Ein Leben mit Literatur, Kunst und Psychoanalyse 21

Wolfram Mauser
»Am Ende ist es immer das Fälligste, was uns zufällt.« (M. Frisch) Wie ich zu psychoanalytischer Literaturbetrachtung fand 39

Peter Dettmering
»Wort« und »Bild«. Mein Weg zur Literaturanalyse 61

Hermann Beland
Erinnerungen an literarische Abenteuer 75

Wolfgang Beutin
Von der Einführung des ›Pansexualismus‹ und des Klassenkampfs im Sanktuarium, oder: In welchem Lichte der Altgermanistik in Hamburg eine angebahnte »Neuorientierung« erschien 107

Carl Pietzcker
Mein Weg zu einer psychoanalytisch orientierten Literaturwissenschaft 133

Walter Schönau
Groningen – Freiburg, hin und zurück. Persönliche Erinnerungen an dreißig Jahre deutscher Literaturpsychologie 155

Manfred Dierks
Blatt Ia/20 in der XI. Mappe.
Was ich Thomas Mann, Freud und diesem Blatt verdanke 173

Helga Gallas
Auf Umwegen zur Psychoanalyse 191

Bernd Urban
Ein »junger Germanist« beim Medizinprofessor.
Anmerkungen zu Hintergrund, Entwicklung und Folgen
der Rezeptionsidee der Psychoanalyse in Literatur und
Literaturwissenschaft im Zeitraum von 1970-1985 209

Georg Christoph Tholen
Fragmente – Spurensicherung eines facettenreichen Dialogs
zwischen Psychoanalyse und Literaturwissenschaften an der
Universität Kassel 1981-2000 243

Kurzbiographien der Autoren 259